

RS OGH 1990/2/27 15Os154/89, 14Os97/95, 14Os88/17y (14Os115/17v)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.02.1990

Norm

StGB §74 Z7

Rechtssatz

Ist der Urkundencharakter (§ 74 Z 7 StGB) von Schriftstücken schon nach deren gattungsmäßiger Bezeichnung nicht zweifelhaft, dann bedarf es regelmäßig keiner individualisierenden Feststellungen zu den hiefür maßgebenden gesetzlichen Begriffsmerkmalen im einzelnen.

Entscheidungstexte

- 15 Os 154/89
Entscheidungstext OGH 27.02.1990 15 Os 154/89
- 14 Os 97/95
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 14 Os 97/95
Vgl auch; Beisatz: Schon aus der Beschreibung der gegenständlichen Urkunden als Verträge, Typenscheine, Rechnungen und Aufträge ergibt sich aus deren jeweiligen Verwendungszweck die Absicht ihrer Errichtung. (T1)
- 14 Os 88/17y
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 88/17y
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0092552

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at